



verein für demokratische kultur in berlin –
initiative für urbane demokratieentwicklung e.v.



Stellenausschreibung – Projektreferent_in Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Der Verein für Demokratische Kultur in Berlin (VDK) e.V. sucht für das Projekt **Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus Berlin (RIAS Berlin)** zum nächstmöglichen Zeitpunkt Unterstützung. Die Stelle des_der Projektreferent_in hat einen Umfang von **29,55** Wochenstunden und wird in Anlehnung an TV-L Berlin 11 vergütet. Sie ist zunächst bis zum 31.12.2026 befristet, mit einer Option auf Verlängerung vorbehaltlich der Förderzusage.

Aufgabenprofile:

- Bearbeitung und Dokumentation von Meldungen antisemitischer Vorfälle
- Konzeption, Koordination und Umsetzung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit von RIAS Berlin
- Erstellung zielgruppengerechter Kommunikationsmaterialien für unterschiedliche Kanäle
- Redaktionelle Betreuung und Weiterentwicklung der Social-Media-Kanäle von RIAS Berlin
- Entwicklung und Umsetzung von Social-Media-Strategien sowie Erstellung von Content in Text-, Bild- und gegebenenfalls Videoformaten
- Planung, Organisation und kommunikative Begleitung von Veranstaltungen, Pressegesprächen und Veröffentlichungen
- Enge Zusammenarbeit mit den fachlichen Bereichen von RIAS Berlin zur kommunikativen Aufbereitung von Berichten, Analysen und Projekten
- Pflege von Pressekontakten und -verteiltern
- Unterstützende Projektverwaltungstätigkeiten
- Tätigkeiten der Team- und Büroorganisation

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise in den Bereichen Kommunikationswissenschaften, Journalismus, Politikwissenschaften, Sozialwissenschaften oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Nachweisbare Erfahrung in der Entwicklung und Umsetzung von Presse- und Kommunikationsstrategien

- Sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift sowie ausgeprägte redaktionelle Fähigkeiten
- Erfahrung im professionellen Umgang mit Social Media und digitalen Kommunikationsformaten
- ausgeprägte empathische und kommunikative Kompetenzen
- fundierte Kenntnisse antisemitischer Erscheinungsformen, aktueller Ausdrucksweisen und Debatten
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit sowie Flexibilität in Arbeitszeitgestaltung
- Sprach- und Schreibfähigkeit in Englisch

Was wir bieten:

- die Mitarbeit in einem etablierten Projekt der Antisemitismusprävention
- eine inhaltlich anspruchsvolle, interessante und vielfältige Aufgabe mit eigenen Gestaltungsmöglichkeiten
- die Arbeit in einem wertschätzenden, engagierten Team
- Vergütung sowie Jahressonderzahlung angelehnt an TV-L 11
- projektbezogene, anteilige Möglichkeit des mobilen Arbeitens
- flexible Arbeitszeitmodelle (Gleitzeitregelung)
- einen verkehrsgünstig gelegenen Bürostandort
- 30 Urlaubstage (bei 5-Tage-Woche) sowie bezahlte freie Tage am 24. und 31. Dezember
- Beratungsangebote und lebendige betriebliche Mitbestimmung durch einen Betriebsrat
- Supervisionsangebote

Wir haben uns die berufliche Förderung von Frauen nach Maßgabe des BGlG zum Ziel gesetzt. Frauen sind deshalb ausdrücklich angesprochen und gebeten, sich zu bewerben. Der VDK e.V. berücksichtigt bei der Stellenvergabe auch weitere Diversity-Kriterien.

Wir freuen uns auf aussagekräftige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen in einer PDF-Datei (max. 5 MB) bis einschließlich **01.07.2026** per Email unter Angabe der ausgeschriebenen Stelle an die Projektleiterin Julia Kopp an **bewerbung@rias-berlin.de**

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen geben Sie uns die Einwilligung, Ihre von Ihnen übersendeten personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens zu verarbeiten (vgl. Art. 6 DSGVO; siehe auch § 32 BDSG). Spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden Ihre elektronisch übermittelten Daten gelöscht, es sei denn, sie werden zum Zwecke der Anstellung weiter benötigt. Alle weiteren Informationen zum Datenschutz finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter: <https://report-antisemitism.de/privacy>